

Ausstellung zum Holocaust Gedenktag

**SÜSEL.** Zwölf Jahre Stille würde herrschen, wenn für jedes der sechs Millionen Holocaust-Opfer eine Schweigeminute eingelegt würde. Die Kirchengemeinde Süsel und der Förderverein zur Sanierung und Erhalt der Sankt-Laurentius-Kirche erinnern mit einer Ausstellung unter dem Titel „Der Gelbe Stern“ an die furchtbaren Ereignisse von damals.

Die Ausstellung wurde von der Friedensbibliothek und dem Antikriegsmuseum der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg erarbeitet und zeigt Bilder und Texte zum Leben und zur Verfolgung jüdischer Menschen in Deutschland 1900 bis 1945. Nachempfinden wird das blühende jüdische Leben, die zunehmende Ausgrenzung und Verfolgung bis hin zur fast vollständigen Vernichtung. Die Bildwände sind chronologisch angelegt und enthalten zahlreiche nur sehr selten zu sehende Aufnahmen von Menschen, die von heute auf morgen zu Staatsfeinden erklärt wurden. Gerade in der Einfachheit der Darstellung sind sie erschütternd. Texte von Eli Wiesel, Rose Ausländer, Jean-Paul Sartre, Paul Celan und A.J. Heschel ergänzen die Bilder.

Am Sonntag, den 26. Januar wird die Ausstellung um 10 Uhr im Gottesdienst eröffnet. Bis zum 8. Februar können alle Interessierten, Schulklassen, KonfirmandInnengruppen, Einzelpersonen die Ausstellung besuchen. Um Voranmeldung im Kirchenbüro, Tel. 04524/372, kg-suesel@kk-oh.de wird gebeten.

Hansa-Park: Holsteinturm wird abgebaut

Gondel wurde mit zwei Kränen nach unten gelassen – Arbeiten gehen weiter, sobald es windstill ist

**SIERKSDORF.** Mit ihm geht ein Stück Geschichte: Der Holsteinturm ist so etwas wie das Wahrzeichen des Hansa-Parks. Doch die gläserne Gondel drehte sich schon längst nicht mehr in luftiger Höhe. Seit 2022 war das Fahrgeschäft geschlossen, entscheidende Ersatzteile konnten offenbar nicht mehr geliefert werden. Schlussendlich die Entscheidung: Der 37 Jahre alte Turm muss weichen. Jetzt hat der Abbau begonnen. Mittels zweier großer Kräne wurde vor wenigen Tagen die Gondel hinabgelassen – ein Einsatz bis in die späten Abendstunden.

KRANFIRMA AUS NORDFRIESLAND IM EINSATZ

Die Firma Carl Krane aus Nordfriesland hat den Abbau übernommen. Auch für die Fachkräfte kein alltäglicher Einsatz. Luftige Höhe sind die Kranfahrer und Monteure allerdings gewohnt, denn Windanlagen gehören für sie zum Hauptgeschäft.

Der Auftrag im Freizeitpark habe aber auch für das erfahrene Team ein wenig Planung erfordert. „Die Gondel musste mittels der Kräne heruntergeholt werden, weil das Fahrgeschäft einen Getriebschaden hatte“, erzählt Torge Boje, Disponent des Unter-



Der Holsteinturm im Hansa-Park muss weichen. Foto: Maike Wegner

nehmens.

Mittels der schweren Gerätschaften wurde die 16 Tonnen wiegende Gondel von zwei Seilen getrennt und langsam he-

runtergelassen. Weil schon für den Folgetag wieder schlechtes Wetter angekündigt war, arbeiteten die zwei Kranfahrer und vier Monteure bis in den Abend

hinein. Eigentlich sollte direkt im Anschluss der Abbau des Maschinenhauses am oberen Ende des Turms folgen. „Doch in den letzten Tagen war es zu windig“, sagt Boje. „Der Turm darf nicht freistehen.“ Wann es jetzt weitergehen kann, muss daher die Wetterprognose zeigen. Klar ist: Sobald die Arbeiten wieder aufgenommen werden, geht es schnell. Der Abbau des Maschinenhauses und des Turms sei in einem, maximal zwei Tagen zu schaffen, erzählt der Nordfriese.

TURM WIRD STÜCK FÜR STÜCK ABGETRAGEN

Der Turm sei in Teilen verbaut und werde daher Stück für Stück abgetragen. Ein Kran hält das Gewicht, der andere dreht die jeweiligen Teile. Im Einsatz ist unter anderem ein 300-Tonner, der über einen 90 Meter langen Teleskopausleger verfügt.

„Anschließend übernehmen wir den Abtransport zum Schrotthandel“, sagt Torge Boje. Das Fahrgeschäft in seinen Einzelteilen wandere vermutlich nach Hamburg.

Bis 2019 war der Aussichtsturm mit seinen 100 Metern die höchste Attraktion im Park. Abgelöst wurde sie vom 120 Meter hohen Highlander. Doch wer hier

die Sicht von oben genießen möchte, braucht etwas mehr Mut. Der Freefall-Tower sorgt für einiges mehr an Adrenalin als der ehemalige Holsteinturm.

In der Gondel des Turms wurden pro Stunde 900 Gäste in 70 Meter Höhe befördert. Oben angekommen drehte sie sich langsam und ermöglichte so den Blick auf Park, Binnenland und Ostsee.

Die Trauer um Aussichtstürme ist auch in anderen Freizeitparks ein Thema. Der Heidepark Soltau verabschiedet sich 2022 von seinem Panoramaturm. Nur knapp zwei Wochen dauerte der Abriss.

Sorgen machen sich Fans derweil auch um die „MS Neuenfelde“, die auf der Internetseite des Parks seit Kurzem nicht mehr zu finden ist. Das Motorschiff war als Küstenschiff im Einsatz, bevor es nach einem Unglück auf See 1987 in den Freizeitpark kam. Dort lag es seither am Teich der Fernlenkschiffe und in der Nähe der Achterbahn Flucht von Novgorod.

Der Hansa-Park selbst ließ die Anfrage der LN zum Abbau des Turms und dem Zeitplan unbeantwortet. Geheim bleibt daher auch, wie es mit der neuen Attraktion weitergeht, die unweit des Holsteinturms unter Verhüllung entsteht. **MWE**

ANZEIGE

Verstopfung bei Erwachsenen & Kindern



Sie können nicht regelmäßig auf die Toilette gehen, und wenn es doch mit dem Stuhlgang klappt, ist er schmerzhaft und langwierig? Dieses Problem kennen viele – auch die Jüngsten sind oft betroffen. So können Sie gegensteuern!

Verstopfung zählt mittlerweile zu den häufigsten Verdauungsbeschwerden: Fast ein Fünftel aller Deutschen ist zumindest gelegentlich davon betroffen. Auf der Toilette geht dann oft gar nichts mehr. Und wenn doch, verursacht der harte Stuhl Schmerzen oder es bleibt das ständige Gefühl einer nicht vollständigen Darmentleerung

zurück. Was kann man tun, damit es gar nicht so weit kommt?

Harter Stuhl – ein Problem für die ganze Familie

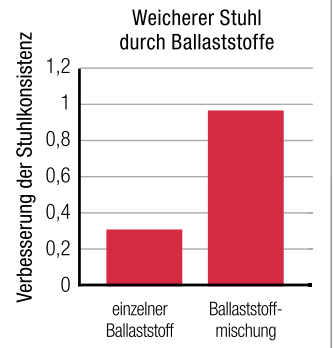
Die Vorstufe einer Verstopfung ist in der Regel harter Stuhl. Auslöser dafür sind etwa eine ballaststoffarme Ernährung, aber auch Stress sowie ein mehrmaliges Aufschieben des Toilettengangs. Gerade Kinder sind hier häufig betroffen – denn einerseits halten sie den Stuhlgang häufiger zurück (z. B. aufgrund von Scham in der Schule) und andererseits bevorzugen sie häufig ballaststoffarme Le-

bensmittel. Hinzu kommt, dass es gerade im stressigen Familienalltag ohnehin bereits schwer genug ist, täglich ballaststoffreich zu kochen. In jedem Fall lautet die Empfehlung, früh zu handeln, sodass es gar nicht erst zur Verstopfung kommt. Als schnelle und praktikable Lösung empfehlen medizinische Leitlinien die Einnahme eines Ballaststoff-Präparates. Geprüfte Qualitätsprodukte finden Sie in der Apotheke.

Wie helfen Ballaststoffe?

Anders, als der Name „Ballaststoffe“ vermuten lässt, sind

sie keineswegs eine „Last“. Im Gegenteil: bei ausreichender Zufuhr regen sie durch ihren Quelleffekt rasch die Darmbewegung an und sorgen gleichzeitig wieder für eine normale Stuhlkonsistenz. Entscheidend ist hierbei jedoch, dass man sie schlau miteinander kombiniert. Denn während einzelne Ballaststoffe wie z. B. Flohsamen, Guarkernmehl oder Papayamus zwar bereits für sich allein genommen gut wirken, zeigen Studien, dass eine Kombination unterschiedlicher Ballaststoffe den weitaus besten Effekt bei hartem Stuhl erzielt.\*



\*Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.,

Pflanzliche Innovation aus der Apotheke

Genau hier setzt ein neues Produkt aus der Apotheke an: Das fruchtige Ballaststoff-Getränk Dr. Böhm® Darm aktiv enthält eine Kombination 5 verschiedener pflanzlicher Ballaststoffe. Diese sorgt vor allem dank Flohsamen für eine rasche Anregung der Darmtätigkeit sowie eine regelmäßige und angenehme Darmentleerung – in der Regel bereits nach 1 bis 3 Einnahmen. Besonders jüngeren Betroffenen kommt zugute, dass das pflanzliche Getränk durch seinen fruchtigen Geschmack gerne getrunken wird.

**Wissenswertes zu hartem Stuhl & Ballaststoffen**

Lesen Sie mehr zum Thema Ballaststoffe im ausführlichen Online-Ratgeber:

- Welche Ballaststoffe helfen bei Verstopfung?
- Wie wirken Ballaststoffe?
- Was sagt die Wissenschaft?



drboehm.com/verstopfung



**Tipp bei hartem Stuhl**

**Dr. Böhm® Darm aktiv**



Die Lösung bei hartem Stuhl  
Zur Anregung der Darmtätigkeit dank Flohsamen  
Plus Gerstengras, Pflaume, Apfelpfekin und Yaconwurzel  
**Pflanzliche Ballaststoffe**

PZN: 19251696 (6 Sachets)  
PZN: 19105730 (20 Sachets)

**NEU**

- ✓ Angenehm weicher Stuhl¹
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung
- ✓ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern (ab 6 Jahren)

¹Flohsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und erleichtern die Darmentleerung.